VitalAire
Home Healthcare

Flüssigsauerstoff-System

Bedienungsanleitung für AnwenderInnen

Air Liquide
HEALTHCARE

VitalAire™
Home Healthcare

Beatmung
Schlafdiagnostik
Atemtherapiegeräte
Langzeitsauerstofftherapie

Service-Telefon: 0810-242 144 (zum Ortstarif)

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Auch außerhalb der Geschäftszeiten stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung:

- **Informationen**
- **Bestellung**
- **24-Stunden-Notversorgung**

KONTAKT:
Air Liquide Austria GmbH
2320 Schwechat | Sendnergasse 30
medizin.at@vitalaire.at | **www.vitalaire.at**

Air Liquide HEALTHCARE

Bitte verwenden Sie diese Produkte nur für den von Air Liquide vorgesehenen Gebrauch und nur, wenn Sie die Anwendung beherrschen und die sicherheitstechnischen Richtlinien bzw. Sicherheitsvorkehrungen beachten. Sollten Unsicherheiten bei der Anwendung des Produktes bestehen, verlangen Sie vor Gebrauch weitere spezielle Air Liquide-Produktinformationen oder sprechen Sie mit Ihrem Air Liquide-Spezialisten. Die Produktinformationen wurden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt auf Basis der zum Ausgabedatum vorhandenen Kenntnisse erstellt. Änderungen behalten wir uns vor. Die Produktinformationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzen in keiner Weise die Eigenverantwortlichkeit des Benutzers.

Flüssigsauerstoff-System
Bedienungsanleitung für AnwenderInnen

Das Air Liquide Flüssigsauerstoff-System

Sicherheitshinweise 04
Übersichtstabelle für das Air Liquide Flüssigsauerstoff-System Allgemeines 05

Vorratsbehälter Dual Fill

Gerätebeschreibung 07
Füllstand-Anzeige 08
Sauerstoffentnahme aus dem Vorratsbehälter 08
Abtauvorgang 09

Tragbarer Behälter Side Fill

Gerätebeschreibung 10
Befüllen des tragbaren Behälters Side Fill 11
Füllstand-Anzeige 13
Sauerstoffentnahme aus dem tragbaren Behälter Side Fill 13
Kontrolle und Pflege des Kondensat-Saugvlieses 14

Tragbarer Behälter Top Fill

Gerätebeschreibung 15
Befüllen des tragbares Behälters Top Fill 16
Füllstand-Anzeige 18
Sauerstoffentnahme aus dem tragbaren Behälter Top Fill 18
Kontrolle und Pflege des Kondensat-Saugvlieses 19

Übersichtstabelle:
Geräteabmessungen und Gewichte 20
Reinigung, Desinfektion von tragbaren Behältern 22
Gebrauchsinformation 23

ACHTUNG! WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

KEINESFALLS RAUCHEN

Rauchen Sie nicht, während Sie die Geräte bedienen oder benutzen- und meiden Sie mit den Geräten die Nähe jedes offenen Feuers.

VORSICHT BEI ELEKTRONISCHEN GERÄTEN

Benutzen und lagern Sie Ihr Air Liquide Flüssigsauerstoffsystem nicht im Umkreis von 1,5 m von angeschlossenen, elektrischen Geräten insbesondere von Herden, Heizöfen, Toastern und Haarföns.

KEINE ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN

Benutzen oder lagern Sie Ihr Air Liquide Flüssig-Sauerstoffsystem nicht in einem Raum, in dem entflammbare Materialien, wie Öle, Fette, Sprays, Lotionen oder Lösungsmittel vorhanden sind.

GUT DURCHLÜFTETER RAUM

Bewahren Sie das Air Liquide Flüssig-Sauerstoffsystem in einem gut durchlüfteten Raum auf.

AUFRECHTE POSITION

Sollten die Geräte versehentlich umfallen, bringen Sie das Air Liquide Flüssigsauerstoff-System sofort, aber vorsichtig, wieder in eine aufrechte Position. Falls ständig flüssiger Sauerstoff entweicht, lüften Sie den Raum und verständigen Sie Air Liquide **(0810-242 144)**.

VEREISTE TEILE NICHT BERÜHREN

Berühren Sie keine vereisten Teile an den Behältern.

GETRENNTE AUFBEWAHRUNG

Bei Nichtbenutzung ist der tragbare Behälter immer getrennt vom Vorratsbehälter aufzubewahren.

EINSTELLKNOPF AUF „0“

Stellen Sie an jeden Behälter, den Sie nicht benutzen, den Einstellknopf der Sauerstoffmenge immer auf „0“.

ÖL- UND FETTFREI

Zubehörteile und vor allem die Anschlüsse unbedingt **öl- und fettfrei** halten!

FLÜSSIGSAUERSTOFF-SYSTEM

AIR LIQUIDE

*Die Kosten für ein komplettes Versorgungssystem werden von den Krankenkassen übernommen.**

ALLGEMEINES

Bitte verwenden Sie die Produkte nur für den von Air Liquide vorgesehenen Gebrauch und nur, wenn Sie die Anwendung beherrschen und die sicherheitstechnischen Richtlinien bzw. Sicherheitsvorkehrungen beachten. Sollten Unsicherheiten bei der Anwendung des Produktes bestehen, sprechen Sie vor Gebrauch mit einem Air Liquide Spezialisten.

URLAUB

Um Ihnen die größtmögliche Mobilität zu erhalten, kann nach vorheriger Absprache mit VitalAire in einigen Ländern ein Urlaubsgerät zur Verfügung gestellt werden.

NOTFALL

Sollte wider Erwarten doch einmal der Sauerstoff ausgehen, haben Sie die Möglichkeit uns rund um die Uhr über eine Notfall-Nummer zum Ortstarif zu erreichen: **Telefonnummer: 0810-242 144**

WICHTIG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich, bevor Sie das Air Liquide Behältersystem benutzen!

! ACHTUNG

Dieses Gerät dient ausschließlich Therapiezwecken.

* nach ärztlicher Verordnung und Kostenübernahmeerklärung der jeweiligen Krankenkasse

VITAL AIRE FLÜSSIGSAUERSTOFF-SYSTEM

VORRATSBEHÄLTER FÜR DEN EINSATZ ZU HAUSE TRAGBARER BEHÄLTER FÜR UNTERWEGS

Vorratsbehälter

tragbarer Behälter

DER VORRATSBEHÄLTER

Der Vorratsbehälter ist für den Betrieb zu Hause vorgesehen. Sauerstoff zum Atmen kann auch direkt über die Befeuchterflasche aus dem Vorratsbehälter entnommen werden. Befüllt wird der Vorratsbehälter ausschließlich von Air Liquide. Der tragbare Behälter dient zur mobilen Sauerstoff-Versorgung unterwegs und wird vom Anwender selbst durch Anschließen an den Vorratsbehälter befüllt.

DER TRAGBARE BEHÄLTER DIENT ALS MOBILE SAUERSTOFFQUELLE

Den tragbaren Behälter gibt es in den Größen 0,6 und 1,2 Liter.

Mit Gassparventil:

- Mod. Spirit in den Größen 0,3 und 1,2 Liter,
- Mod. Helios in der Größe 0,3 Liter und
- Mod. Helios Marathon 0,9 Liter.

! ACHTUNG

- Wenn Sie den Eindruck haben, daß die Behälter nicht ordnungsgemäß funktionieren, setzen Sie sich mit Air Liquide in Verbindung (0810-242 144). Versuchen Sie nicht, die Behälter selbst zu reparieren oder einzustellen.

- Das Air Liquide Flüssigsauerstoffsystem (Vorratsbehälter und tragbarer Behälter) enthält tiefkalten flüssigen Sauerstoff mit einer Temperatur von ca. minus 180 Grad Celsius. Der Kontakt mit einer derart tiefen Temperatur kann zu schweren Erfrierungen führen.

- Flüssiger und gasförmiger Sauerstoff sind selbst zwar nicht brennbar, zusammen mit anderen brennbaren Materialien fördert Sauerstoff eine sehr schnelle, sogar explosionsartige Verbrennung. Dieses Risiko erfordert, zusammen mit der tiefen Temperatur des flüssigen Sauerstoffs, bestimmte Sicherheitsvorkehrungen.

- Bei der erstmaligen Lieferung von VitalAire erfolgt durch einen Mitarbeiter die ausführliche Einschulung des Flüssigsauerstoffsystems. Bei Bedarf steht Ihnen unser Mitarbeiter bei jedem Tausch des Vorratsbehälters für weitere Hilfe zur Verfügung.

STATIONÄRER VORRATSBEHÄLTER DUAL FILL

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

BESCHREIBUNG VORRATSBEHÄLTER

1. Füllstand-Anzeige
2. Einstellknopf der Sauerstoffmenge (Sauerstoffregulierung)
3. Anschluss für Sauerstoff-Entnahme (Befeuchterflasche)
4. Füllanschluss Side Fill / Top Fill
5. Entriegelungsknopf für tragbaren Behälter Top Fill
6. Kondensat-Sammelflasche

FÜLLANSCHLUSS TOP FILL

FÜLLANSCHLUSS SIDE FILL

EINSTELLKNOPF DER SAUERSTOFFMENGE

FÜLLSTAND-ANZEIGE

STATIONÄRER VORRATSBEHÄLTER DUAL FILL

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

FÜLLSTAND-ANZEIGE

Mit der Füllstand-Anzeige (1) wird der Füllstand an flüssigem Sauerstoff im Gerät überprüft.

SAUERSTOFFENTNAHME AUS DEM VORRATSBEHÄLTER

1. Befestigen Sie die Befeuchterflasche an dem dafür vorgesehenen Anschluß (3).

- Füllen Sie die Befeuchterflasche mit destilliertem Wasser (oder Sterilwasser aus der Apotheke) bis zur vorgegebenen Markierung auf der Flasche, oder verwenden Sie den Aquapack von Vital Aire.

- Stecken Sie das Schlauchende der Nasenbrille oder Atemmaske auf den Sauerstoffanschluss der Befeuchterflasche.

2. Drehen Sie den Einstellknopf (2) der Sauerstoffmenge im Uhrzeigersinn bis zur vom Arzt verordneten Zufuhrmenge.

- Wird der Einstellknopf auf eine Markierung zwischen den Einstellwerten gestellt, kann dies zu unkontrollierter Sauerstoffentnahme führen. Als sichtbares Zeichen für die Sauerstoffentnahme dienen die Bläschen in der Befeuchterflasche.

3. Bringen Sie Ihre Nasenbrille oder Atemmaske in eine korrekte Position, um angenehm und beschwerdefrei zu atmen.

4. Unter bestimmten Klimabedingungen und bei längerer, ununterbrochener Benutzung kann der Vorratsbehälter eine überdurchschnittliche Menge Eis auf den Verdampferspiralen innerhalb des Gehäuses entwickeln. Sie sollten den Vorratsbehälter deshalb zwischendurch abtauen, um diese Eisbildung in großem Ausmaß zu vermeiden. Dies kann andernfalls die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

STATIONÄRER VORRATSBEHÄLTER DUAL FILL

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

ABTAUVORGANG BEI VEREISTEN VERDAMPFERSPIRALEN

- Befüllen Sie den tragbaren Behälter vollständig. Daraus werden Sie mit Sauerstoff versorgt, während die Verdampferspiralen des Vorratsbehälters abtauen.

- Stellen Sie den Einstellknopf des Vorratsbehälters auf „0“ und warten Sie, bis sich das Gerät auf Zimmertemperatur erwärmt. Das Eis schmilzt bei Raumtemperatur selbsttätig ab. Das Schmelzwasser sammelt sich in der Kondensat-Sammelflasche (6).

- Überprüfen Sie während des Enteisens die Kondensat-Sammelflasche und leeren Sie diese aus, sollte das erforderlich sein.

- Falls der Sauerstoffinhalt des tragbaren Behälters dem Ende zugeht, bevor die Verdampferspiralen des Vorratsbehälters völlig abgetaut und eisfrei sind, können Sie trotzdem den tragbaren Behälter ganz normal, wie beschrieben, nachfüllen und danach den Abtauvorgang des Vorratsbehälters fortsetzen.

TRAGBARER BEHÄLTER SIDE FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

GERÄTEBESCHREIBUNG

1. Druckknopf für Füllstand-Anzeige
2. Füllstand-Anzeige
3. Einstellknopf der Sauerstoffmenge
4. Sauerstoffschlauchanschluss
5. Füllanschluss Side Fill
6. Entlüftungsventil
7. Tragegurt mit Schulterkissen
8. Kondensat-Saugvlies (Einlage)
9. Kondensatbehälter

FÜLLSTAND-ANZEIGE (2)

FÜLLANSCHLUSS SIDE FILL (5)

TRAGBARER BEHÄLTER SIDE FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

BEFÜLLEN DES TRAGBAREN BEHÄLTERS SIDE FILL

1. Säubern Sie die Anschlüsse (4) am Vorratsbehälter und (5) am tragbaren Behälter mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Tuch. Die Anschlüsse müssen trocken sein, da Feuchtigkeit die Ursache dafür sein kann, dass beide Geräte aneinanderfrieren.

2. Stellen Sie den Einstellknopf der Sauerstoffmenge (3) am tragbaren Behälter auf „0".

3. Passen Sie den Füllanschluss (5) am tragbaren Behälter wie folgt an den Füllanschluss (4) des Vorratsbehälters an:

   Halten Sie den tragbaren Behälter senkrecht vor den Vorratsbehälter. Bringen Sie nun die Füllanschlüsse (4 und 5) beider Behälter zur Deckung und stecken diese ineinander, soweit es die Stifte zulassen.

4. Drücken Sie beständig den tragbaren Behälter leicht gegen den Vorratsbehälter und drehen Sie dabei den tragbaren Behälter gegen den Uhrzeigersinn (ca. 90°), bis die Stifte in den Schlitz fühlbar einrasten.

5. Drehen Sie den tragbaren Behälter fest, aber vorsichtig wieder zurück in die senkrechte Stellung. Nun sind die Behälter aneinandergekoppelt.

6. Öffnen Sie das Entlüftungsventil (6), um mit der Befüllung des tragbaren Behälters zu beginnen. Sie sollten hören, daß Sauerstoff entweicht.

   Der Zischton, den Sie hören, ist völlig normal.

! ACHTUNG

- Bringen Sie keine Gegenstände in den Sauerstoffstrom des Entlüftungsventils. Halten Sie auch Ihre Hände nach Öffnen des Entlüftungsventils (6) vom Sauerstoffstrom fern. Siehe auch Sicherheitshinweise den Seiten 4 und 5.

- Am genauesten ist das Ablesen der Füllstand-Anzeige ca. 5 Minuten nachdem Sie den tragbaren Behälter gefüllt haben.

7. An der Anschlussverbindung (4 und 5) kann sich während des Befüllvorganges ein wenig Nebel bilden. Das ist normal und auf den großen Temperaturunterschied zwischen dem flüssigen Sauerstoff und der Umgebungstemperatur zurückzuführen.

Bitte beachten Sie auch dieSicherheitshinweise auf den Seiten 4 und 6!

TRAGBARER BEHÄLTER SIDE FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

8. Wenn der tragbare Behälter voll ist, schließen Sie das Entlüftungsventil (6). Der tragbare Behälter ist voll, wenn sich der Zischton hörbar in einen dumpfen Ton verändert und vermehrt dichter, grauer Nebel im Bereich des Füllanschlusses austritt.
   Überprüfen Sie die Füllstand-Anzeige (2) erst, nachdem das Entlüftungsventil geschlossen ist und ca. 5 Minuten verstrichen sind.

9. Nachdem Sie den tragbaren Behälter befüllt und das Entlüftungsventil geschlossen haben, drehen Sie den tragbaren Behälter sofort gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Behälter trennen.

! ACHTUNG

- Falls der tragbare Behälter sich nicht leicht abnehmen läßt, gebrauchen Sie keine Gewalt. Es kann sein, daß die Behälter aneinandergefroren sind.

  Warten Sie, bis sich die Füllanschlüsse (4 und 5) aufwärmen – sie lassen sich dann leicht trennen. Berühren Sie keine eisbedeckten Teile. Tritt nach der Behältertrennung ständig Flüssigkeit aus den Füllanschlüssen (4 und 5) aus, schließen Sie den tragbaren Behälter sofort wieder an den Vorratsbehälter an. Lassen Sie die Behälter mindestens 15 Minuten miteinander verbunden und trennen Sie danach die Behälter erneut. Falls die Undichtheit bestehen bleibt, lassen Sie die Geräte miteinander verbunden und verständigen Sie Air Liquide (0810-242 144). Lassen Sie in diesem Fall den Hebel des Entlüftungsventils in geschlossener Position.

- Flüssiger oder kalter, gasförmiger Sauerstoff kann auf der Haut zu Erfrierungen führen.

- Sauerstoff führt zu erhöhter Brandgefahr.

- Siehe auch Sicherheitshinweise den Seiten 4 und 5.

- Tragbare Geräte in gefülltem Zustand ausschließlich in aufrechter Position handhaben.

- Haben Sie den tragbaren Behälter längere Zeit nicht verwendet, warten Sie nach der Befüllung ca. 10 Minuten, damit sich der Druck stabilisieren kann. Der Einstellknopf der Sauerstoffmenge muß dabei in „0"-Stellung sein. Nach der Wartezeit können Sie den tragbaren Behälter wieder normal benutzen.

Bitte beachten Sie auch dieSicherheitshinweise auf den Seiten 4 und 6!

TRAGBARER BEHÄLTER SIDE FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

FÜLLSTAND-ANZEIGE

Mit der Füllstand-Anzeige (2) wird der Füllstand an flüssigem Sauerstoff im tragbaren Behälter überprüft:

SAUERSTOFFENTNAHME AUS DEM TRAGBAREN BEHÄLTER

1. Stecken Sie das Schlauchende der Nasenbrille oder Atemmaske fest auf den Sauerstoffschlauchanschluss (4).

2. Bringen Sie Ihre Nasenbrille oder Atemmaske in eine korrekte Position, so dass Sie den Sauerstoff bequem einatmen können.

3. Drehen Sie den Einstellknopf (3) für die Sauerstoffmenge im Uhrzeigersinn, bis die vorgeschriebene Zufuhrmenge (Zahl) im Knopf-„Fenster" sichtbar wird und ein Sauerstoffaustritt fühlbar ist.

ACHTUNG

- Wird der Einstellknopf auf eine Markierung zwischen den Einstellwerten gestellt, kann dies zu unkontrollierter Sauerstoffentnahme führen.

4. Sie sollten jetzt Sauerstoff erhalten. Um die Zufuhr von Sauerstoff zu beenden, drehen Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf die Aus-(0)-Position.

TRAGBARER BEHÄLTER SIDE FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

5. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und bei längerer, ununterbrochener Benutzung kann der tragbare Behälter überdurchschnittlich Eis um die Verdampferspirale innerhalb des Gerätes entwickeln. Aus diesem Grund kann sich auf der Behälteraußenseite Feuchtigkeit bilden. Entfernen Sie diese mit einem trockenen Tuch und beachten Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Kondensat-Saugvlieses (8).

KONTROLLE UND PFLEGE (TROCKNEN) DES KONDENSAT-SAUGVLIESES

- Nachdem der tragbare Behälter leer und auf Zimmertemperatur aufgewärmt ist, kippen Sie ihn auf eine Seite. Ziehen Sie den Knopf in der Mitte des Kondensatbehälters (9) auf der Unterseite gerade heraus. Dadurch wird dieser freigegeben.

- Entfernen Sie das Saugvlies aus dem Kondensatbehälter und wringen Sie die aufgesaugte Flüssigkeit aus der Einlage. Lassen Sie die Einlage vollständig trocknen, bevor Sie diese wieder in den Kondensatbehälter legen.

- Um den Kondensatbehälter wieder einzubauen, legen Sie ihn in die Mitte über die runde Öffnung an der Unterseite des Behälters. Drücken Sie dann den Knopf zum ersten „Klick" nach innen, um den Kondensatbehälter einzurasten, und dann bis zum zweiten „Klick", um ihn endgültig zu fixieren.

! ACHTUNG

Falls sich der Knopf nicht hineindrücken läßt, der Kondensatbehälter also nicht einrastet, halten Sie den Kondensatbehälter fest und ziehen Sie den Knopf nach außen bis zum „Klick" in die „Offen"-Stellung. Bauen Sie dann den Kondensatbehälter wie beschrieben erneut wieder ein.

Kondensatbehälter

Saugvlies (Einlage)

TRAGBARER BEHÄLTER TOP FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

GERÄTEBESCHREIBUNG

1. Druckknopf für Füllstand-Anzeige
2. Füllstand-Anzeige
3. Einstellknopf der Sauerstoffmenge
4. Sauerstoffschlauchanschluss
5. Füllanschluss Top Fill
6. Entlüftungsventil
7. Tragegurt mit Schulterkissen
8. Kondensat-Saugvlies (Einlage)
9. Kondensatbehälter

FÜLLSTAND-ANZEIGE (2)

FÜLLANSCHLUSS TOP FILL, AUF BEHÄLTERUNTERSEITE (5)

TRAGBARER BEHÄLTER TOP FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

BEFÜLLEN DES TRAGBAREN BEHÄLTERS TOP FILL

1. Säubern Sie die Anschlüsse (4) des Vorratsbehälters und (5) des tragbaren Behälters mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Tuch. Die Anschlüsse müssen trocken sein, da Feuchtigkeit die Ursache dafür sein kann, dass beide Behälter aneinanderfrieren.

2. Stellen Sie den Einstellknopf der Sauerstoffmenge (3) am tragbaren Behälter auf “0”.

3. Passen Sie die Füllanschlüsse (4 und 5) wie folgt an:

   Halten Sie den tragbaren Behälter über die Vertiefung, welche im Deckel des Vorratsbehälters eingelassen ist. Der tragbare Behälter läßt sich wegen seiner Form nur in einer eindeutigen Position in die Vertiefung versenken.

4. Setzen Sie nun den tragbaren Behälter in dieser Position auf, bis Sie merken, daß die Füllverbindung einrastet.

5. Während Sie den tragbaren Behälter aufrecht halten, drücken Sie fest auf seine Oberseite. Die beiden Behälter sind jetzt fest aneinandergekoppelt.

6. Halten Sie den tragbaren Behälter während des Füllens fest nach unten. Öffnen Sie das Entlüftungsventil (6). um mit der Befüllung des tragbaren Behälters zu beginnen.

   Der Zischton, den Sie hören, ist völlig normal.

! ACHTUNG

- Bringen Sie keine Gegenstände in den Sauerstoffstrom des Entlüftungsventils. Halten Sie auch Ihre Hände nach Öffnen des Entlüftungsventils (6) vom Sauerstoffstrom fern.

  Siehe auch Sicherheitshinweise den Seiten 4 und 5.

- Am genauesten ist das Ablesen der Füllstand-Anzeige ca. 5 Minuten nachdem Sie den tragbaren Behälter gefüllt haben.

7. An der Anschlussverbindung (4 und 5) kann sich während des Füllvorganges Nebel bilden. Das ist normal und ist auf den großen Temperaturunterschied zwischen dem flüssigen Sauerstoff und der Umgebungstemperatur zurückzuführen.

Bitte beachten Sie auch dieSicherheitshinweise auf den Seiten 4 und 6!

TRAGBARER BEHÄLTER TOP FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

8. Wenn der tragbare Behälter voll ist, schließen Sie das Entlüftungsventil (6). Der tragbare Behälter ist voll, wenn sich der Zischton hörbar in einen dumpfen Ton verändert und vermehrt dichter, grauer Nebel im Bereich des Füllanschlusses austritt.
   Überprüfen Sie die Füllstand-Anzeige (2) erst, nachdem das Entlüftungsventil geschlossen ist und ca. 5 Minuten verstrichen sind.

9. Nachdem Sie den tragbaren Behälter befüllt und das Entlüftungsventil geschlossen haben, drücken Sie auf den Entriegelungsknopf (5) am Vorratsbehälter und ziehen Sie den tragbaren Behälter nach oben aus der Vertiefung.

! ACHTUNG

- Falls der tragbare Behälter sich nicht leicht abnehmen läßt, gebrauchen Sie keine Gewalt. Es kann sein, daß die Behälter aneinandergefroren sind.

  Warten Sie, bis sich die Füllanschlüsse (4 und 5) aufwärmen – sie lassen sich dann leicht trennen. Berühren Sie keine eisbedeckten Teile. Tritt nach der Behältertrennung ständig Flüssigkeit aus den Füllanschlüssen (4 und 5) aus, schließen Sie den tragbaren Behälter sofort wieder an den Vorratsbehälter an. Lassen Sie die Behälter mindestens 15 Minuten miteinander verbunden und trennen Sie danach die Behälter erneut. Falls die Undichtheit bestehen bleibt, lassen Sie die Geräte miteinander verbunden und verständigen Sie Air Liquide (0810-242 144). Lassen Sie in diesem Fall den Hebel des Entlüftungsventils in geschlossener Position.

- Flüssiger oder kalter, gasförmiger Sauerstoff kann auf der Haut zu Erfrierungen führen.

- Sauerstoff führt zu erhöhter Brandgefahr.

- Siehe auch Sicherheitshinweise den Seiten 4 und 5.

- Haben Sie den tragbaren Behälter längere Zeit nicht verwendet, warten Sie nach der Befüllung ca. 10 Minuten, damit sich der Druck stabilisieren kann. Der Einstellknopf der Sauerstoffmenge muß dabei in „0“-Stellung sein. Nach der Wartezeit können Sie den tragbaren Behälter wieder normal benutzen.

Bitte beachten Sie auch dieSicherheitshinweise auf den Seiten 4 und 6!

TRAGBARER BEHÄLTER TOP FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

FÜLLSTAND-ANZEIGE

Mit der Füllstand-Anzeige (2) wird der Füllstand an flüssigem Sauerstoff im tragbaren Behälter überprüft:

SAUERSTOFFENTNAHME AUS DEM TRAGBAREN BEHÄLTER

1. Stecken Sie das Schlauchende der Nasenbrille oder Atemmaske fest auf den Sauerstoffschlauchanschluss (4).

2. Bringen Sie Ihre Nasenbrille oder Atemmaske in eine korrekte Position, sodaß Sie den Sauerstoff bequem einatmen können.

3. Drehen Sie den Einstellknopf (3) für die Sauerstoffmenge im Uhrzeigersinn, bis die vorgeschriebene Zufuhrmenge (Zahl) in dem Knopf-„Fenster“ sichtbar wird und ein Sauerstoffaustritt fühlbar ist.

- Wird der Einstellknopf auf eine Markierung zwischen den Einstellwerten gestellt, kann dies zu unkontrollierter Sauerstoffentnahme führen.

4. Sie sollten jetzt Sauerstoff erhalten. Um die Zufuhr von Sauerstoff zu beenden, drehen Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf die Aus-(0)-Position.

! ACHTUNG

5. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und bei längerer, ununterbrochener Benutzung, kann der tragbare Behälter überdurchschnittlich Eis um die Verdampferspirale innerhalb des Gerätes entwickeln. Aus diesem Grund kann sich auf der Behälteraußenseite Feuchtigkeit entwickeln. Entfernen Sie diese mit einem trockenen Tuch und beachten Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Kondensat-Saugvlieses (8).

TRAGBARER BEHÄLTER TOP FILL 0,6/1,2 LITER

WIE DER BEHÄLTER IM DETAIL FUNKTIONIERT

KONTROLLE UND PFLEGE (TROCKNEN) DES KONDENSAT-SAUGVLIESES

- Nachdem der tragbare Behälter leer und auf Zimmertemperatur aufgewärmt ist, kippen Sie ihn auf eine Seite. Ziehen Sie den Knopf in der Mitte des Kondensatbehälters (9) auf der Unterseite gerade heraus. Dadurch wird dieser freigegeben.
- Entfernen Sie das Saugvlies aus dem Kondensatbehälter und wringen Sie die aufgesaugte Flüssigkeit aus der Einlage. Lassen Sie die Einlage völlig trocknen, bevor Sie diese wieder in den Kondensatbehälter legen.
- Um den Kondensatbehälter wieder einzubauen, legen Sie ihn in die Mitte über die runde Öffnung an der Unterseite des Behälters. Drücken Sie dann den Knopf zum ersten „Klick" nach innen, um den Kondensatbehälter einzurasten, und dann bis zum zweiten „Klick", um ihn endgültig zu fixieren.

! ACHTUNG

Falls sich der Knopf nicht hineindrücken läßt, der Kondensatbehälter also nicht einrastet, halten Sie den Kondensatbehälter fest und ziehen Sie den Knopf nach außen bis zum „Klick" in die „Offen"-Stellung.

Bauen Sie dann den Kondensatbehälter wie links beschrieben erneut wieder ein.

ÜBERSICHTSTABELLE FÜR GERÄTEABMESSUNGEN UND GEWICHTE

VORRATSBEHÄLTER

TYPE	Vorratsbehälter **20 Liter**	Vorratsbehälter **45 Liter**
Höhe (cm)	62,2	94,0
Durchmesser (cm)	35,6	35,6
Gewicht (kg) leer voll	 17,7 39,9	 24,9 73,0

Herstellerangaben: Chart Industries

TRAGBARE BEHÄLTER

TYPE	Tragbare Behälter 0,6	Tragbare Behälter 1,2	Spirit 300	Spirit 1200	Helios 300	Helios Marathon
Höhe (cm)	29,8	34,3	22,3	33,5	26,7 (mit Griff)	38,1 (mit Griff)
Gewicht (kg) leer voll	 2,04 2,72	 2,27 3,63	 1,6 1,95	 2,27 3,63	 1,22 1,63	 1,63 2,54

Herstellerangaben: Chart Industries

Alle Angaben sind ungefähre Angaben, und können je nach Gerät variieren.

KOMPATIBLE TANKS

Vielseitig, wie unsere Kunden.

CAIRE LIBERATOR & LOW LOSS-SERIE (GENERATION 2)

- Side Fill

CAIRE LIBERATOR & LOW LOSS-SERIE (GENERATION 3)

- Side Fill
- Top Fill (Puritan Bennett-Typ)
- Top Fill (Cry02-Typ)
- Top Fill (Penox-Typ)
- Top Fill (Caire Life Ox-Typ)

MALLINCKRODT PURITAN BENNETT COMPANION-SERIE

- Top Fill (Puritan Bennett-Typ)

DEVILBISS, ALLE FRÜHEREN SERIEN

- Side Fill (Caire-Typ)
- Top Fill (Puritan Bennett-Typ)
- Top Fill (Cry02-Typ)
- Top Fill (Penox-Typ)

INVACARE, ALLE FRÜHEREN SERIEN

- Side Fill (Caire-Typ)
- Top Fill (Puritan Bennett-Typ)
- Top Fill (Cry02-Typ)
- Top Fill (Penox-Typ)

PENOX, ALLE SERIEN

- Side Fill (Caire-Typ)
- Top Fill (Puritan Bennett-Typ)
- Top Fill (Cry02-Typ)
- Top Fill (Penox-Typ)

(Herstellerangaben)

REINIGUNG UND DESINFEKTION VON TRAGBAREN BEHÄLTERN

WARNUNG

Gerät erst reinigen und desinfizieren, nachdem dieses vollständig entleert und entlüftet wurde.

DAS GERÄT ENTLEEREN

Dazu den Durchflussregler auf den höchsten Durchfluss stellen und laufen lassen, bis das Gerät vollkommen trocken ist und Raumtemperatur erreicht hat (etwa zwei Stunden).
Danach betätigen der Füllanzeige und bestätigen, dass Leer angezeigt wird (nur 1 LED leuchtet) und dass die LED für schwache Batterie nicht leuchtet. Bei Geräten mit Federwaage muss sichergestellt werden, dass die Waage „Leer“ (rote Linie) anzeigt.

REINIGUNG

Zur Reinigung des Gerätes sollte warmes Wasser und ein sauberes Tuch, das eine hohe Saugfähigkeit aufweist, z.B.: Mikrofasertuch Polifix Mikroklin, AL-Artikelnummer 434.407.200, verwendet werden. Grobe Verschmutzungen können mit einem milden Haushaltsreiniger, z.B.: Metapur AL-Artikelnummer 434.407.201, entfernt werden.
Dabei ist darauf zu achten, das keine Flüssigkeit in das Gerät sowie in und an Teile, die mit dem med. Sauerstoff in Berührung kommen, wie Füllventil und Entnahmevorrichtung, gelangt.

WARNUNG

Hände und Kleidung des Reinigungspersonals müssen öl- und fettfrei sein.

Das Füll- und Entnahmeventil mit einem sauberen, trockenen Mikrofasertuch gut reinigen. Diese Anschlüsse müssen trocken sein. Im Zuge der Reinigung ist auch der Kondenswasserschwamm im Gerät zu kontrollieren. Nehmen Sie das Kondenswasservlies aus dem Gehäuse und wringen Sie die aufgesaugte Flüssigkeit aus. Lassen Sie das Vlies vollständig trocknen.

Anmerkung: Wenn das Kondenswasservlies stark verschmutzt ist, kann er in der Waschmaschine gewaschen oder durch einen neuen Schwamm, AL-Artikelnummer 434.407.013, ersetzt werden.

DESINFEKTION

Die Wischdesinfektion ist eine geeignete Maßnahme, bei der die Zahl von Infektionserregern so weit reduziert wird, dass eine Übertragung oder Infektion nicht mehr möglich ist.

Anmerkung: Entscheidend für die Wirksamkeit der Wischdesinfektion ist die richtige Dosierung und eine ausreichend lange Einwirkzeit des Desinfektionsmittels. Es findet keine 100%ige Keimreduzierung statt. Entfernen Sie grobe Verschmutzungen vor der Wischdesinfektion.

Zur Wischdesinfektion sollten Einmal-Handschuhe, AL-Artikelnummer 434.407.206, getragen werden. Das Desinfektionsmittel THP Protect, AL-Artikelnummer 434.407.217, wird mit einem Einmaltuch so aufgetragen, dass die Oberfläche des Gerätes vollständig benetzt ist.
Die Verdünnung und Einwirkzeit sind entsprechend der Produktinformation des Herstellers zu wählen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Desinfektionsmittel nicht in und auf Teile, wie Füllventil und Entnahmevorrichtung, die mit dem med. Sauerstoff in Berührung kommen, gelangt.
Den Tragegurt in einer 2%igen Lösung (TPH Protect in lauwarmem Wasser) gut auswaschen. Gerät vor Wiederinbetriebnahme vollständig trocknen lassen.

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER/INNEN

SAUERSTOFF MEDIZINISCH AIR LIQUIDE
WIRKSTOFF: SAUERSTOFF

Dieser stationäre Tank darf ausschließlich mit Sauerstoff medizinisch in tiefkalt verflüssigter Form mit der **Zulassungsnummer 1-26086 des Herstellers Air Liquide Austria** befüllt werden!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage bitte sorgfältig durch.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder des medizinischen Fachpersonals an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

WAS IN DIESER PACKUNGSBEILAGE STEHT

1. Was ist Sauerstoff medizinisch und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sauerstoff medizinisch beachten?
3. Wie ist Sauerstoff medizinisch anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sauerstoff medizinisch aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER/INNEN

SAUERSTOFF MEDIZINISCH AIR LIQUIDE
WIRKSTOFF: SAUERSTOFF

1. WAS IST SAUERSTOFF MEDIZINISCH UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Sauerstoff medizinisch ist ein medizinisches Gas zur Inhalation. Der Behälter (Gasflasche, Flaschenbündel, Kryobehälter oder ortsbeweglicher Tank) enthält Sauerstoff (O2) mit einem Mindestgehalt von 99,5 Vol.-%.

Anwendungsgebiete sind:
Akute oder chronische Zustände der Sauerstoff-Verknappung (Hypoxie bzw. Hypoxämie) jeglicher Ursache und in jedem Lebensalter infolge von:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Gasaustauschstörungen der Lunge
- Atemwegserkrankungen
- Störungen der Atemmechanik
- zentralnervösen oder neuromuskulären Störungen der Atmung
- Vergiftungen (z.B. Kohlenmonoxid, Zyanid)
- Schockzuständen jeglicher Genese
- akuter Anämie

Zusätzliche Anwendungsgebiete:

- Extrakorporale Oxygenierung (Sauerstoffanreicherung des Blutes außerhalb des Körpers)
- Überdruckbehandlung bei Dekompressionskrankheit (Taucherkrankheit)
- Anaerobier-Infektionen (Gasbrand)
- Cluster-Kopfschmerz (Bing-Horton-Syndrom)
- Als Trägergas für gasförmige und gasartige Narkosemittel zur Vermeidung von zu niedrigen Blutgaswerten (Sauerstoffanteil mindestens 30 Vol.-%)

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON SAUERSTOFF MEDIZINISCH BEACHTEN?

Sauerstoff medizinisch darf nicht angewendet werden:

- Bei unbehandeltem Spannungspneumothorax (Eindringen von Luft in den Brustkorb, wodurch die Atmung behindert wird) darf keine Überdruckbehandlung stattfinden.
- Für die Anwendung unter Normaldruck sind keine Einschränkungen bekannt. Die rasche Wiederherstellung eines normalen arteriellen Sauerstoffgehaltes hat absolute Priorität.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Sauerstoff medizinisch anwenden. Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sauerstoff medizinisch ist erforderlich,

- wenn Sie unter extremer Fettsucht leiden
- falls Sie chronisch erhöhte Kohlendioxid-Konzentrationen im Blut haben
- falls Sie eine zentralnervöse Störung der Atmungskontrolle haben

Bei spontan atmenden Patienten mit Atemschwäche aufgrund einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) mit erhöhter Kohlendioxid-Konzentration im arteriellen (sauerstoffreichen) Blut sollte die Behandlung mit reinem Sauerstoff wegen der drohenden Dämpfung des spontanen Atemantriebes unter besonderer Vorsicht und gegebenenfalls mit Überwachung (Sauerstoffsättigung, Blutgasanalyse) durchgeführt werden.

Kinder und Jugendliche
Bei der Anwendung an Neugeborenen oder Frühgeborenen sollte die Sauerstoffsättigung des Blutes genau überwacht werden (mit für diese Patienten geeigneten Messgeräten).

Anwendung von Sauerstoff medizinisch mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.
Bei Inhalation von erhöhten Sauerstoffkonzentrationen ist mit einer Verstärkung der lungenschädigenden Wirkung bestimmter anderer Stoffe zu rechnen, wie etwa Amiodaron (in Medikamenten gegen Herzrhythmusstörungen), Bleomycin oder Nitrofurantoin (in Antibiotika).

Anwendung von Sauerstoff medizinisch zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol
Keine Einschränkungen bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Weitreichende Erfahrungen zeigen, dass Sauerstoff während der Schwangerschaft angewendet werden kann, wenn dies aus klinischer Sicht notwendig ist. Zu einem möglichen Einfluss von Sauerstoff auf Zeugungs- oder Gebärfähigkeit liegen keine ausreichenden Studien vor.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Eine Sauerstoffbehandlung ist ohne Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder das Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST SAUERSTOFF MEDIZINISCH ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Eine Sauerstoffbehandlung mit Überdruck bedarf sorgfältiger Überwachung durch eigens dafür geschulte Ärzte und medizinisches Fachpersonal.

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER/INNEN

SAUERSTOFF MEDIZINISCH AIR LIQUIDE
WIRKSTOFF: SAUERSTOFF

Bei der Verwendung von Sauerstoff medizinisch sind außerdem die Angaben im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu beachten. Dieses stellt Ihnen Ihr Gaselieferant zur Verfügung.
Die Dauer und Konzentration der Sauerstoffbehandlung richtet sich nach der zugrundeliegenden Erkrankung und sollte regelmäßig mittels Blutgaskontrollen überprüft werden.
Für die Langzeitanwendung bei chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) wird eine Sauerstoff-Konzentration von 35 Vol.-% in der Regel gut vertragen.
Für die Durchführung der Beatmung ist die Sauerstoffzufuhr mengenmäßig individuell einzustellen, um Nebenwirkungen zu vermeiden. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist für eine Sauerstoff-Inhalation unter Spontanatmung eine Dosierung (Durchflussmenge) von 2-4 l/min. einzustellen. Entsprechende Kenntnisse zur erfolgreichen Durchführung einer Atembehandlung (Inhalationstherapie) bzw. einer Beatmungsbehandlung (mechanische Beatmung) werden vorausgesetzt. Bei der längerfristigen Beatmung sollte im Regelfall die Sauerstoffkonzentration des Atemgases unter 60 Vol.-% liegen.
In der Intensiv- und Notfallmedizin stellt die Sauerstoffgabe eine lebensnotwendige, meist symptomatische, zeitlich begrenzte Sofortmaßnahme dar, wobei Konzentrationen oberhalb 25 Vol.-% bis 100 Vol.-% Sauerstoff unter engmaschiger Kontrolle der Sauerstoffsättigung des Blutes und der Blutgaswerte angewendet werden. Der Sauerstoffanteil sollte nur so weit erhöht werden, dass eine ausreichende arterielle Sauerstoffsättigung gewährleistet wird. Eine ausreichende Befeuchtung und Erwärmung des Beatmungsgases ist sicherzustellen.

Die Sauerstoffbehandlung kann durchgeführt werden mit Hilfe
- eines Nasen- oder Nasopharyngeal-Katheters
- einer Larynxmaske (Gummimaske über dem Kehlkopf)
- einer Atemmaske
  (z.B. Kunststoff-, Gummimaske, Venturi-Maske)
- eines Gesichts- oder Sauerstoffzeltes
- eines transportablen Atemgerätes mit Maske
- eines Endotracheal-Tubus
  (Beatmungsschlauch in der Luftröhre)

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Bei Früh- und Neugeborenen kann eine lang anhaltende und hochdosierte Sauerstoffbehandlung (mehr als 40 Vol.-%) eine Augenschädigung bis zur Erblindung verursachen. Der erhöhte Sauerstoffanteil sollte daher so bald wie möglich auf die unbedingt notwendige Konzentration zur Aufrechterhaltung einer ausreichenden arteriellen Sauerstoffversorgung gesenkt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Sauerstoff medizinisch angewendet haben, als Sie sollten:
sollte eine Blutgaskontrolle in Erwägung gezogen werden. Falls es bei einer Überdruckbehandlung zu Krämpfen kommt, können diese durch Gabe krampflösender Mittel (z.B. Diazepam) und Abbruch der Sauerstoffanwendung behandelt werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch Sauerstoff medizinisch Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise sind Nebenwirkungen bei Anwendung mit normalem Sauerstoffdruck nicht zu erwarten.
Patienten mit verminderter Lungenbelüftung und chronisch erhöhten arteriellen Kohlendioxid-Konzentrationen können unter Sauerstoffinhalation mit einer Abnahme des Atemantriebes und einem raschen Anstieg der Kohlendioxid-Werte im Blut reagieren.
Bei Atmung von reinem Sauerstoff unter Atmosphärendruck können nach einigen Stunden subjektiv Reizerscheinungen im Brustkorb mit Husten und Beklemmungsgefühl auftreten.
Gabe von 100 Vol.-% Sauerstoff über 24h, führt zu Schädigungen der Lunge (Alveolarepithelschädigung, Sekreteindickung, Einschränkung der Ziliarbewegung, Atelektasenbildung, Kohlendioxidretention und pulmonale Vasodilatation).
Bei Sauerstoffanwendung mit Überdruck (hyperbar) können zentralnervöse Symptome (Euphorie, Fehleinschätzungen, tonisch-klonische Krämpfe, Bewusstseinsverlust) auftreten. Bei einer Behandlung mit 2 bar und höheren Drücken ist über längere Zeit mit Vergiftungserscheinungen (Hypoventilation, Azidose, Lungenödem) zu rechnen. Entsprechend ist die hyperbare Sauerstofftherapie (Überdruckkammer) unter Berücksichtigung der Indikation zeitlich streng zu begrenzen und ärztlich zu überwachen.

Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern
Bei Neugeborenen kann eine langanhaltende und hochkonzentrierte (mehr als 40 Vol.-%) Sauerstoffbehandlung eine zur Erblindung führende Augenlinsenschädigung (retrolentale Fibroplasie) verursachen, sowie Lungenschäden (pulmonale Hämorrhagien, Atelektasenbildung, hyaline Membranen und diffuse Lungenfibrose) induzieren.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5, 1200 WIEN, Österreich
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitra-

gen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST SAUERSTOFF MEDIZINISCH AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Bei der Anwendung nicht rauchen, offene Flammen und Zündquellen fernhalten. Feuergefahr bei Kontakt mit leicht brennbaren Stoffen. Anreicherung der Umgebungsluft mit Sauerstoff vermeiden.
Mit Sauerstoff in Berührung kommende Teile sind frei von Öl und Fett (auch Cremen und Salben) zu halten. Nur für Sauerstoff zugelassene Armaturen und Dichtungsmaterialien verwenden.
Veränderungen und Reparaturen an Behältern, Armaturen und anderen technischen Ausrüstungsteilen dürfen nur von entsprechenden Fachkräften durchgeführt werden.
Die Inhalationshilfen (z. B. Nasenbrille, Atemmaske, Tubus) müssen für die jeweilige Applikation geeignet sein.
Beim Hantieren mit Sauerstoff in tiefgekühlt verflüssigter Form ist geeignete Schutzbekleidung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe) zu tragen.
Das Umfüllen von Sauerstoff in tiefgekühlt verflüssigter Form ist nur in besonderen Fällen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zulässig.
Eine missbräuchliche Verwendung der Behälter sowie eine Befüllung durch den Verbraucher oder Dritte sind nicht statthaft.
Zur Entnahme von Sauerstoff medizinisch aus einem Behälter ist erforderlichenfalls eine geeignete Druckreduziereinrichtung anzuschließen. Die Bedienungsanleitung für diese Einrichtung ist unbedingt zu beachten. Verunreinigung des Anschlusses vermeiden.
Entnahmeventil nach Gebrauch immer schließen.
Im Gefahrenfall ist das Ausströmen von Sauerstoff medizinisch durch Schließen des entsprechenden Ventils am Behälter (siehe gegebenenfalls Bedienungsanleitung) zu unterbinden.
Behälter gegen Umfallen sichern (z.B. Verwendung eines Flaschenwagens) und vor mechanischer Beschädigung schützen.
Behälter gegen unzulässige Erwärmung (in der Regel über 50°C) schützen.
Behälter nur in geschlossenem Zustand und mit angebrachtem Ventilschutz (Schutzkappe oder Tragegriff, sofern vorgesehen) manipulieren und lagern. Das Eindringen von Verunreinigungen (z.B. Feuchtigkeit) in die Behälter ist zu vermeiden.
Bei der Lagerung und dem Transport von Behältern mit verdichtetem oder tiefkalt flüssigem Sauerstoff medizinisch sind außerdem die Angaben im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu beachten.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Die Verwendung von Sauerstoff medizinisch aus teilentleerten Behältern ist bis zum Verfalldatum zulässig.
Leere Behälter oder Behälter mit Restinhalt sollten dem Vertreiber zur Wiederbefüllung oder Entsorgung übergeben werden (Behälter nicht vollständig entleeren).

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:

Was Sauerstoff medizinisch enthält:
Der Wirkstoff ist Sauerstoff.
Das Arzneimittel enthält keine weiteren Inhaltsstoffe.

Wie Sauerstoff medizinisch aussieht und Inhalt der Packung:
Sauerstoff ist ein farb- und geruchloses Gas. Der Behälter (Gasflasche, Flaschenbündel, Kryobehälter oder ortsbeweglicher Tank) enthält reinen Sauerstoff in Arzneibuchqualität mit einem Mindestgehalt von 99,5 Vol.-% O2.

Sauerstoff medizinisch in tiefgekühlt verflüssigter Form wird unter Druck in wiederbefüllbare isolierte Kryobehälter (Volumen 0,4 bis 60 l) oder ortsbewegliche Tanks (Volumen 450 bis 2000 l) abgefüllt. Die in den Behältern enthaltene maximale Gasmenge ist auf dem Behälterschild vermerkt. Der tatsächliche Gaseinhalt ist auf der Inhaltsanzeige des Behälters ablesbar oder kann durch Abwiegen festgestellt werden.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH
Sendnergasse 30
A-2320 Schwechat
Telefon: 01 / 701 09 - 0
Telefax: 01 / 701 09 - 214

Zulassungsnummer:
1-26086

VitalAire™
Home Healthcare

Service-Telefon: 0810-242 144 (zum Ortstarif)

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Auch außerhalb der Geschäftszeiten stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung:

- **Informationen**
- **Bestellung**
- **24-Stunden-Notversorgung**

Air Liquide HEALTHCARE

Air Liquide Austria GmbH
2320 Schwechat | Sendnergasse 30
medizin.at@vitalaire.at | **www.vitalaire.at**

424.000.180/A:13